

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Salviathymol® N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Salviathymol® N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Salviathymol® N beachten?
3. Wie ist Salviathymol® N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Salviathymol® N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST SALVIATHYMOLO® N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Salviathymol® N ist ein traditionelles Arzneimittel.

Anwendungsgebiet:

Traditionell angewendet als mild wirkendes Arzneimittel bei leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut. Sollten bei Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut die Beschwerden länger als 1 Woche andauern, ist ein Arzt aufzusuchen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON SALVIATHYMOLO® N BEACHTEN?

Salviathymol® N darf nicht angewendet werden,

- wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Anethol, Anis, Zimt oder Perubalsam, Fenchel oder andere Doldengewächse (z.B. Sellerie), einen der anderen Wirkstoffe, oder einen der sonstigen Bestandteile von Salviathymol® N überempfindlich reagiert haben,
- bei Säuglingen und Kleinkindern und bei Schwangeren.

Besondere Vorsicht ist bei der Anwendung von Salviathymol® N erforderlich:

Kinder

Zur Anwendung von Salviathymol® N bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Salviathymol® N soll deshalb auch bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Salviathymol® N mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind im angegebenen Dosissbereich nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Salviathymol® N soll auch wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Salviathymol® N

Dieses Arzneimittel enthält 31 Vol.-% Alkohol.

Aufgrund des Gehaltes an Propylenglycol können bei der Anwendung dieses Arzneimittels Schleimhautirritationen auftreten.

3. WIE IST SALVIATHYMOLO® N ANZUWENDEN?

Wenden Sie Salviathymol® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre wenden bis zu 3 mal täglich 20 Tropfen (entsprechend 1 g) Flüssigkeit in einem Glas (ca. 100 ml) lauwarmen Wassers verdünnt an.

Art der Anwendung:

Die oben beschriebene Verdünnung reicht für 3 - 4 Spülungen aus, insgesamt also für eine Spüldauer von ca. 2 Minuten. Ziehen Sie dabei die Flüssigkeit auch durch die Zahnzwischenräume. Schlucken Sie die Flüssigkeit nicht und spülen Sie nicht mit Wasser nach.

Als Zusatz in Mundduschegeräten für die tägliche Mundhygiene werden einige Tropfen oder mehr Salviathymol® N in den vorher mit Wasser gefüllten Behälter des Gerätes gegeben. Nach Gebrauch das Gerät kurz mit klarem Wasser durchspülen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden. Bestehen die Beschwerden länger als 1 Woche, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Salviathymol® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar



Wie bei allen ätherischen Ölen können nach der Anwendung des Produktes Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten verstärkt auftreten, Hustenreiz und Bronchospasmen können ausgelöst oder verstärkt werden. Das Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, der Atemwege oder im Magen-Darm-Kanal ist möglich.

Aufgrund des Gehaltes an Propylenglycol können bei der Anwendung dieses Arzneimittels Schleimhautirritationen auftreten.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen ist die Anwendung von Salviathymol® N zu beenden und ein Arzt aufzusuchen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST SALVIATHYMOLO® N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen :

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 12 Monate

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Salviathymol® N enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 g Flüssigkeit (entspricht 1 ml) enthält:

Salbeiöl	2 mg,
Eucalyptusöl	2 mg,
Pfefferminzöl	23 mg,
Zimtöl	2 mg,
Nelkenöl	5 mg,
Fenchelöl	10 mg,
Sternanisöl	5 mg,
Levomenthol	20 mg,
Thymol	1 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol 96 %, Propylenglycol, Natriumdodecylsulfat, Polysorbat 80, Saccharin-Natrium, Chlorophyll-Kupfer-Komplex (E 141), gereinigtes Wasser.

Wie Salviathymol® N aussieht und Inhalt der Packung:

Dunkelgrüne Flüssigkeit in Packungen mit 20 ml (N1), 50 ml (N2) und 100 ml (N3).

Pharmazeutischer Unternehmer

Rottapharm | Madaus GmbH, 51101 Köln
Tel.: 0221/8998-0; Fax: 0221/8998-711
Email: info@rottapharm-madaus.de

Zulassungsinhaber und Hersteller

Madaus GmbH, 51101 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2010.

Plaque – Parodontose – Karies ... täglicher Schutz durch die Heilkraft der Natur

Besonders nach dem Essen von süßen Speisen lagern sich auf unseren Zähnen Zuckerreste ab.

Sie sind die ideale Nahrung für schädliche Bakterien. Diese Bakterien bilden auf der Zahnoberfläche einen zähen Belag, der als Plaque bezeichnet wird. Durch allmähliche Verkalkung entsteht daraus Zahnstein. Die Plaquebakterien setzen Stoffe frei, die u. a. Zahnfleischentzündungen auslösen. Das Zahnfleisch zieht sich allmählich zurück (Parodontose). Es entstehen Zahnfleischtaschen, über die die Bakterien immer tiefer vordringen.

Schließlich kann das gesamte Zahnbett, einschließlich der Kieferknochen und Wurzelhaut von der Entzündung erfasst werden.

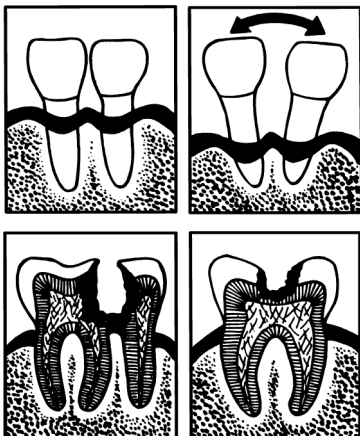
In diesem Stadium sind aufwendige zahnärztliche Behandlungen nötig, um ein weiteres Fortschreiten zu verhindern. Aber damit nicht genug.

Einige dieser Bakterien sondern Säuren ab. Diese Säuren greifen zunächst den Zahnschmelz an und fressen dann langsam immer größer werdende Löcher in die Zähne. »Karies«, stellt der Zahnarzt fest.

So weit muss es nicht kommen

Salviathymol® N enthält wertvolle natürliche Wirkstoffe ausgewählter Heilpflanzen. Sie wirken hervorragend gegen schädliche Bakterien, stärken das Zahnfleisch, wirken entzündungshemmend, heilungsfördernd und schmerzlindernd.

Zusätzlich stärkt Salviathymol® N die Widerstandskraft der Schleimhaut im Mundbereich gegen Krankheitserreger.



Tägliche Mundhygiene mit Salviathymol® N hat sich als wirkungsvoller Schutz gegen Plaque, Parodontose und Karies bestens bewährt.

- Salviathymol® N unterstützt somit die zahnärztliche Vorsorge ideal. Entzündungen im Bereich der Mundhöhle werden ebenfalls durch Spülen oder Gurgeln mit Salviathymol® N von Anfang an bekämpft.
- Salviathymol® N ist angenehm im Geschmack, aromatisch und erfrischend.
- Salviathymol® N ist hervorragend verträglich und bewahrt das natürliche Gleichgewicht der Mundflora. Damit ist es für die Langzeitanwendung, auch im Rahmen der täglichen Mundhygiene, besonders geeignet.

Und außerdem ...

Wie wichtig für den Schutz der Zähne das intensive, mehrmals tägliche Zähneputzen ist, kann nicht oft genug betont werden.

Fragen Sie deshalb Ihren Zahnarzt oder Apotheker nach der für Sie geeigneten medizinischen Zahnpflege, dort werden Sie fachlich beraten.

Und nicht vergessen:

Zweimal im Jahr zur zahnärztlichen Kontrolle, auch dann, wenn nichts weh tut.

Natur und Wissenschaft

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

